

II— 1724 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 909 J

1976 -12- 20

A n f r a g e

der Abgeordneten PETER, DVw. JOSSECK
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Dienstanweisung für den Posten des Administrators an den
Schulen.

Nach Auffassung der unterzeichneten Abgeordneten ist die neue Bewertung von Administratoren-Dienstposten ein Beweis dafür, daß die Verbürokratisierung an den Schulen u.a. infolge des Schulunterrichtsgesetzes verstärkten Einzug gehalten hat. Aus dieser Sicht ist der Administrator ein leider notwendiges Übel.

An vielen größeren Schulen hat der "Papierkrieg", nicht zuletzt aufgrund des neuen Gesetzes zur Abgeltung von Prüfungsleistungen, Ausmaße angenommen, die von nur einem Administrator nicht bewältigt werden können.

Um die Verwaltungs- und Schreiarbeiten zu meistern, bedarf es überdies einer genauen Aufgabenabgrenzung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

1. Wann ist mit der Herausgabe der Dienstanweisung für Administratoren zu rechnen?
2. Aufgrund welcher Umstände wird die Bewilligung einer zusätzlichen Administratoren-Stelle an einer Schule erfolgen?